Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 45

Rubrik: Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heinr. Hüni im Hof in Horgen

Gerberei

- Gegründet 1728 -

Riemenfabrik 245 05

Alt bewährte Ia Qualität Treibriemen

mit Eichen-Grubengerbung

Telephon.

Erste Referenzen.

Telegramme: Gerberei Horgen.

allgemeinen ungefähr gleich den Betriebskoften eines offenen Sandfilters. Die Filtrierbottiche werden entsweder aus Stahl oder aus amerikanischem Jypreffenholz hergestellt und haben eine Lebensdauer von 20 bis 25 Jahren.

Es ist zu erwähnen, daß in den Bereinigten Staaten und in Kanada bei ungefähr 150 städtischen Wasser-leitungen diese Schnellsilter im Betriebe sind. Die Kapazität der Unlagen rangiert von 500 bis 45,000 chm per Tag, und augenblicklich ist in Paterson in der Nähe von New-York eine Unlage eingerichtet worden, deren Kapazität sogar 120,000 chm beträgt.

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original=Mitteilungen.)

Pacharuet perhate

Der Ban der Quartierstraßen in Zürich, im Kreise IV, an Schenkel & Juen in Zürich III, und J. Meier-Chrensperger in Zürich IV.

Lieferung von 430 Schulbänken für die Stadt Zürich an Albert Bleuler in Zürich, Benz & Lüthi in Embrach und Albert Pantli in Zürich.

Unsban des Schlachthofgeleises Zürich. Lieferung von 710 eichenen Querschwellen und 58 ebenfolchen Weichenhölzern an Hrch. Schneebeli in Uffoltern a. A.; 94 Stück slußtählerne Eisenbahnschienen an Knechtli & Cie. in Zürich; die Drehscheibe von 6,5 m Durchmeffer mit Bohlenbelag, die Schiebebühne mit Bohlenbelag und die zwei Normalweichen an Josef Bögele in Mannsheim; das Kleinmaterial (Schienenbesestigungsmittet) an die Gessellschaft der L. von Kollschen Eisenwerfe in Gerlassungen.

Einbau einer neuen Empore in der Münsterfirche Schaffhausen. Maurer- und Bersetzarbeiten an Alb. Bührer, Baugeschäft, Schaffhausen.

Schulhaus-Neubau Grabs (St. Gallen). Schlosserarbeiten an Gantenbein und S. Gaft in Grabs. Bauleitung: Staerkle, Arch., Staad.

Stado.

Der Firma Maag & Ott, Zürich, wurden folgende Arbeiten übertragen: Elektrizitätsgenossenschaft Münchwilen: Das Verteilungsnetz in Münchwilen, Oberhofen, St. Margrethen, Metikon, Freudenberg und Holzmannshaus inkl. Straßenbeleuchtung und Housanschlüsse. Elektrizitätswerk Kubel, St. Gallen: Die Hochspannungsleitung mit 10,000 Volt Spannung von Gloten bei Wil nach Münchwilen. H. S. Schmidheiny Söhne, Heerbrugg: Die Verteilungsanlage in Kronbühl bei St. Fiben. Genossenschaft für Verwertung elektr. Energie in Oberriet: Sämtliche Erweiterungsbauten an ihrer Verteilungsanlage in Oberriet und Montkingen. Elektrische Straßenbahn Altstätten-Verneck: Komplette Erstellung der sekundären Stromverteilungs Anlagen in den Gemeinden Lüchingen, Marbach und Rebstein.

Arbeiten zum II. Baulos des Cleftrizitätswerfes Chur. Stollen und übrige Bauarbeiten an J. Huber-Walt, Unternehmer, Chur; Rechen und Schleusen an Willi Bater und Gestle in Chur. Bau-leitung: F. Largin, Ingenieur, Luzern.

Schulhansnenbau Mittenen (Solothurn). Schreinerarbeiten an die Schreinermeister Ledermann in Langendorf, N. Hammer in Solothurn und A. Hänni in Küttenen. Banleitung: Ch. Bolkart, Architekt, Bern.

Basseriorgung Brittnan (Aargan). Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an U. Boßhard, Ingenieur, Zürich II. Banleitung: M. Keller-Merz, Baden. Wasserleitung auf der Alp Mundann ob Sbersogen (Graubiinden). Lieferung fämtlichen Röhren- und Sisenmaterials an Mani und Schurter, Bau- und Kunstschlösserei, Chur.

Erstellung eines Bodens auß Saargemunderplättli im Rafereigebände Stampfi-Mättenwil bei Zofingen an Jgnaz Raufmann in Reiden.

Lieferung von 3000 Zentner Kalf für die Gemeinde Tamins (Graubinden) an Ant. Beibel, Wiesental, Chur; Steinbrechen (1500 m² im Minimum) an Giov. Conconi, Tamins.

Waldwegbaute Ittenthal (Nargan) an Anton Näf, Maurermeister, Ittenthal.

Stragenbaute in Schönenbuch (Baselland) an Luigi Sacchetti, Attordant, Bafel.

Elektrotedinische und elektrodiemische Rundschau.

Die eleftrischen Simploulokomotiven, die von ber Firma Brown, Boveri & Cie. in Baden erstellt werden, dürften das hohe Interesse der technischen Welt in Anfpruch nehmen. Bur Beit steht laut "Schweiz. Fr. Br." eine funfachstige Riefin versandtbereit in Baden. Ihre Dimensionen sind folgende: Totale Länge über die Buffer 12,32 m. Totaler Rabstand von der vordern bis zur hinteren Laufachse 9,70 m. Totalgewicht 62 Tonnen. Leistung der beiden Lokomotiv-Motoren normal 900 PS, maximal 2300 PS. Maximale, am Zugshafen der Lokomotive ausgeübte Zugkraft 14,000 Kilogramm. Geschwindigkeit bei Güterzügen 34, bei Schnell- und Per-sonenzügen 68 km per Stunde. Gewicht der Güterzüge am Simplon 400, der Personenzuge 300 Tonnen. Die Lokomotive besitzt zwei Führerstände, je einen vorn und einen hinten, fo daß fie beim Fahrrichtungswechsel nicht gedreht werden muß. Alle eleftrischen Apparate, welche unter der Linienspannung stehen, werden mit Prefluft bewegt und geschaltet. Die Spannung des Betriebsstromes beträgt 3000 Bolt bei 15 Perioden und wird von einer Oberleitung abgenommen. Die Pregluft zur Betätigung der elektrischen Apparate, der Signalpfeifen, der Luftsandstreuer 2c. wird durch zwei unabhängig von einander arbeitende Kompressoren erzeugt, welche durch je einen Niederspannungs-Gleftromotor angetrieben merben. Die auf bem Dache doppelt vorhandenen Stromabnehmer können ebenfalls mit Luftdruck an die Leitung angelegt oder auf das Dach herunter gelaffen werden.

Elektrischer Betrieb der Gotthardbahn. Die Unterhandlungen zwischen der tessinischen Regierung, Gottshardbahn und eidg. Departement des Innern betr. die Wassertraft-Konzession am Monte Piottino sind abgeschlossen und es sind die letzten Beschlüffe bereits ratissziert.

Neue eleftrische Straßenbahnen im Kanton Zürich. Der Zürcher Regierungsrat erteilte an Bezirksrichter Kunz und Posthalter Heß in Maur zu handen einer